

Vorwort	4
<i>Fernanda Pedrina</i>	
Therapeutisch geleitete Gruppe mit Müttern und Babys	5
<i>Marita Barthel-Rösing</i>	
Wieviel Dissonanz hält der Klangkörper?	25
<i>Angela Moré</i>	
Gefühlserbschaft und »kulturelles Gedächtnis«	43
<i>Rudolf Heltzel</i>	
Ökonomisierung und Subjekt: Angst, Lust und Veränderung bei Supervisoren	55
Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung Ein Projekt des Instituts für Gruppenanalyse Heidelberg	
<i>Christiane Schlossarek</i>	
Der Blick auf das Ganze	71
<i>Gerhard Rudnitzki und Cornelia Volhard-Waechter</i>	
Institutionelle Selbsterfahrung	76
<i>Pieter Hutz</i>	
Praxis der gruppenanalytischen Theorie- und Fallarbeit im Seminar	82
<i>Carla L. Pehle</i>	
Das Ebenenmodell nach Foulkes	86
<i>Mariagrazia Bianchi Schaeffer</i>	
Supervision in interkulturellen Kontexten	89
● Mitteilungen aus dem Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.	93
● Termine	94

Hinweis für alle Beiträge: »Gruppenanalytiker«, »Theoretiker«, »Teilnehmer« o. ä. sind Gattungsbegriffe wie »Person«, »Mensch« oder »Kind«.